BWE
Bundesverband WindEnergie

Forum 24 – Kooperation statt Konfrontation: Akzeptanzkommunikation mit Bürgerinitiativen bei Windenergie-Projekten

IKOME | stw Steinbeis Mediation

# Gemeinsam gewinnen – Akzeptanz von Windenergie-Projekten durch Bürgerbeteiligung

12. November 2025 | 33. Windenergietage Potsdam | Christina Hasse

# Agenda

- Ausgangslage: Energiewende, Widerstände & Nutzen für die Region
- Was zeigt das Grundlagenpapier?
- Einstellungen & Akzeptanz: Ergebnisse und zentrale Aha-Erkenntnisse
- Drei Hebel: Teilhabe, Wertschöpfung, Rahmenbedingungen
- Handlungsempfehlungen & Fazit

# Ausgangslage

- Windenergie-Ausbau notwendig für Energiewende
- Vor Ort entsteht häufig Widerstand: Verfahren, Belastungen, fehlender Nutzen
- Entscheidend: Akzeptanz & Nutzen in der Region

# Was denken Sie?

Wo ist die Akzeptanz höher – dort, wo Windräder bereits stehen oder dort, wo nur geplant wird?

# Wo Windräder stehen, wächst die Zustimmung

- 43% der Befragten geben an, dass Windenergieanlagen in ihrem direkten Wohnumfeld stehen.
- Von diesen sind **84% „voll und ganz“ oder „eher“** mit den Anlagen in ihrer Wohnumgebung einverstanden. 8% sind eher nicht einverstanden, 6% überhaupt nicht.
- Bei den Befragten ohne Anlagen im Wohnumfeld hätten 75% keine oder nur weniger große Bedenken gegen erstmalige Windenergieanlagen, 22% äußern große oder sehr große Bedenken.
- Die Zustimmung steigt bei Personen mit persönlicher Erfahrung mit Windenergieanlagen deutlich gegenüber denen ohne Erfahrung.

Quelle: FA Wind (2022): Umfrage zur Akzeptanz der Windenergie an Land – Herbst 2022, Fachagentur Windenergie an Land e.V., Berlin.

# Aha-Erkenntnis

- Beteiligung + sichtbarer Nutzen = höhere Akzeptanz
- Wertschöpfung vor Ort als Schlüssel
- Gesetzliche Rahmenbedingungen: § 6 EEG & Beteiligungsmöglichkeiten

→drei große Hebel

*„Je früher und je fairer Beteiligung erfolgt, desto eher entsteht Akzeptanz.“*

BWE
Bundesverband WindEnergie

# Drei große Hebel

| Teilhabe | Wertschöpfung | Rahmenbedingungen |
| --- | --- | --- |
| Bürgerinnen und Bürger sollen von Anfang an beteiligt werden, mittransparenten Verfahren und Möglichkeiten zur Mitgestaltung. | Sichtbarer Nutzen für die Region und finanzielle Teilhabe erhöhen die Zustimmung. | Rechtlich stabile, faire und transparente Rahmenbedingungen fördern Vertrauen und damit Akzeptanz. |

BWE
Bundesverband WindEnergie

# Möglichkeiten der Beteiligung

**Finanzielle Bürgerbeteiligung**

| aktive finanzielle Bürgerbeteiligung | | passive finanzielle Bürgerbeteiligung | |
|---|---|---|---|
| **Bürger produzieren mit** | **Bürger finanzieren mit** | **Beteiligung der Anwohner** | **Beteiligung der Allgemeinheit** |
| Gesellschaft bürgerlichen Rechts – GbR | Stille Beteiligung | Flächenpachtmodell | Bürgeranteil / Bürgerstiftung |
| Kommanditgesellschaft – GmbH & Co. KG beziehungsweise UG & Co. KG | Nachrangdarlehen | Anwohnerbonus | Kommune als Betreiber |
| Genossenschaft – eG | Genussrecht | Direktvermarktung von Strom / Wärme | kommunale Teilhabe gemäß § 6 EEG |
| weitere Formen | Inhaberschuld-verschreibung | vergünstigte Strompreise | gesetzliche kommunale Teilhabe |
| | Sparbrief | weitere Formen | weitere Formen |
| | weitere Formen | | |

# Handlungsempfehlungen

- Nutzen sichtbar machen
- Verfahren gerecht & transparent gestalten
- Beteiligung von Anfang an ermöglichen

Botschaft: *„Gemeinsam gewinnen statt gegeneinander“*

BWE
Bundesverband WindEnergie

# Was heißt das konkret für…

## Kommunen

- Frühzeitige und faire Beteiligung der Bürger*innen ermöglichen, damit Akzeptanz entsteht.
- Sichtbaren Nutzen in der Region schaffen durch regionale Wertschöpfung.
- Transparente, gerechte Verfahren gestalten, die lokal verstanden und mitgetragen werden.
- Kommunale Einnahmen (z.B. Pachten, Steuern) als Chance für die kommunale Entwicklung nutzen.

## Projektierer*innen

- BB von Anfang an als integralen Bestandteil von Planung und Kommunikation fest verankern.
- Auf Dialog mit der Bürgerschaft setzen, Ängste und Sorgen ernst nehmen, Mitgestaltung ermöglichen.
- Investitionen in Wertschöpfung vor Ort sicherstellen, damit die Region profitiert
- Rechtliche Rahmenbedingungen, vor allem § 6 EEG beachten und für Transparenz sorgen.

## Bürger*innen

- Nutzung der Mitbestimmungsrechte in Planungs- und Genehmigungsverfahren aktiv wahrnehmen.
- Eigene Beteiligungsmöglichkeiten (finanziell oder ideell) prüfen und nutzen.
- Dialogbereitschaft zeigen und regionalen Nutzen einfordern.
- Kooperation statt Widerstand als Chance für nachhaltige Entwicklung sehen.

BWE
Bundesverband WindEnergie

# Ausblick: Was bleibt – Was wirkt?

- Akzeptanz entsteht durch echte Beteiligung und regionalen Mehrwert
- Kommunen profitieren, wenn Wertschöpfung vor Ort bleibt
- Transparente und faire Verfahren schaffen Vertrauen
- Teilhabe, Wertschöpfung, klare Rahmenbedingungen – das sind die drei Hebel
- Windenergieprojekte gelingen, wenn Bürger, Kommunen und Projektierer gemeinsam handeln

Ziel: Gemeinsam gewinnen – für eine nachhaltige und lebenswerte Region

BWE
Bundesverband WindEnergie

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christina Hasse
Fachreferentin Planung und Projektierung c.hasse@wind-energie.de

Bundesverband WindEnergie e.V.
EUREF-Campus 16
10829 Berlin

T +49 (0)30 / 21 23 41 - 210
F +49 (0)30 / 21 23 41 - 410
info@wind-energie.de
www.wind-energie.de